



Ninjutsu Akademie  
In Schenefeld



Deutsch-Japanisches Forum Elbe e. V.

公益法人 エルベ独日フォーラム



## „Klopf Klopf! Japan, öffne dich!“

– Ende der Samurai-Epoche –  
mit Dr. Kenji Kamino, Hannover  
mit Ninjutsu-Präsentation

mit anschließender Diskussion, Gebäck und Getränke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im Namen des Vereines lade ich Sie recht herzlich zum  
o.a. Vortrag ein. Die Veranstaltung findet statt

**am Samstag, 23.02.2019, 18.00 Uhr (Einlass ab  
17:40 Uhr) in der Ninjutsu-Akademie,**

**Hauptstraße 62, 22869 Schenefeld (HVV Schenefeld Dorfplatz/Kehre).**

**Eintritt frei, Spenden werden gern angenommen**



**Bei Teilnahme wird um Anmeldung mit Namen und Personenzahl gebeten,  
gern unter <http://www.djfe.de/kontaktformular-d.php>,  
oder auch an die Geschäftsstelle/DJFE, Mail: [djfe.elbe@gmail.com](mailto:djfe.elbe@gmail.com)**

*Dieser Vortrag ist die Auftaktveranstaltung unseres Vereines zu den Feierlichkeiten um das 30jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Hamburg-Osaka. Auch in und um Osaka fanden die im Vortrag behandelten Konflikte statt, rang die alte Samuraikultur um ihr Bestehen.*

*Die Ninja sind eine parallel zu den Samurai existierende Kampf- und Lebenskultur, Samurai konnten gleichzeitig Ninja sein und umgekehrt. Der Vortrag findet in Kooperation mit der o.g. Ninjutsu-Akademie statt, als Rahmenprogramm erwartet Sie zu Beginn eine Ninjutsu-Vorführung.*

**Zum Vortrag:** 250 Jahre lang war Japan von der Außenwelt nahezu abgeschlossen.

*Mitte des 19. Jahrhunderts öffnete Shogun Tokugawa das Land, obwohl der Kaiserhof und einige mächtige Fürstentümer strikt dagegen waren. Die Öffnung des Landes verursachte große politische und wirtschaftliche Probleme. Folglich lieferten sich Befürworter der Öffnung und ihre Gegner eine heftige blutige Gegenüberstellung. Auch in der Gegend von Osaka flammten Aufstände auf, angeführt von einem Samurai niedrigen Ranges, was ein Schock für das Shogunat war. Außerdem wurden zahlreiche Europäer von ausländerfeindlichen Samurai angegriffen.*

*Obwohl Shogun Tokugawa vor einem möglichen gewaltsamen Sturz vom Amt zurücktrat, wollten Satsuma und Chōshū den Tokugawa-Clan gründlich vernichten. Ihre Truppen rückten von Kyoto nach Edo (Tokio) vor und marschierten weiter in Richtung Norden, um mit dem Shogunat befreundete Fürstentümer, insbesondere Aizu (Fukushima), zu bezwingen. Entscheidende Schlachten wurden auch um Osaka geschlagen. Diese 16 Jahre, ein kurzer, aber intensiver Zeitraum, bestimmten das heutige Japan.*



**Zum Referenten:** Dr. Kenji Kamino (64) lebt seit 1974 in Deutschland. Nach dem Studium der Humanmedizin in Marburg und Düsseldorf war er als Pathologe tätig, zuletzt 1990 – 2005 an der Medizinischen Hochschule Hannover. Er ist Mitglied des Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima und befasst sich seit mehreren Jahren intensiv mit verschiedenen Aspekten der japanischen Kultur, die er im Rahmen von Vortragsveranstaltungen vermittelt. Dr. Kamino hält seine Vorträge im gesamten deutschsprachigen Raum. Er war bereits mehrfach bei uns zu Gast und hielt Vorträge zu

verschiedenen Themenfeldern.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
mit freundlichen Grüßen,*

Nikolaus Kalberlah/Ninjutsu Akademie Schenefeld

1. Vors. Monika Mizuno Bereuter/DJFE

**Hinweis: Da wir nur eine begrenzte Personenzahl aufnehmen können, werden wir Anmeldungen in der eingegangenen Reihenfolge bestätigen. (Bitte kommen Sie nur, wenn Sie eine Mail-Bestätigung erhalten haben.)**

VORSITZENDE  
Monika Mizuno Bereuter  
Baumweg 15  
22589 Hamburg

KONTAKT  
Tel. 040 / 87007737  
E Mail: [kontakt@djfe.de](mailto:kontakt@djfe.de)

HOME  
[www.djfe.de](http://www.djfe.de)  
REGISTERGERICHT VR22404  
AG Hamburg

BANKVERBINDUNG  
IBAN DE8420 1900 0300 6113 7006  
BIC GENODEF1HH2  
Hamburger Volksbank